

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Staatsanwaltschaft Itzehoe ist zum 1. Oktober 2021 die Stelle

**einer Sozialarbeiterin/ eines Sozialarbeiters bzw. einer Sozialpädagogin/
eines Sozialpädagogen (B.A.) im Berufsanererkennungsjahr (m/w/d)
in der Gerichtshilfe der Staatsanwaltschaft**

befristet auf ein Jahr in Vollzeit mit 38,7 Wochenstunden zu besetzen.

Die Gerichtshilfe ist eine Abteilung innerhalb der Staatsanwaltschaft. Sie berichtet auf Anforderung der Gerichte und Staatsanwaltschaft über Aspekte der Täterpersönlichkeit und der persönlichen Lebensumstände, die ggf. für die Strafzumessung oder der Strafaussetzung zur Bewährung sowie der Festlegung von Bewährungsauflagen relevant sind. Die Gerichtshilfe wird auch beauftragt, mit Opfern von Gewalttaten in Verbindung zu treten, Auswirkungen der Taten zu dokumentieren und Hilfsangebote zu vermitteln. Außerdem wird sie bei drohendem Bewährungswiderruf und bei Gnadengesuchen eingeschaltet.

Das Anforderungsprofil

Diese Ausschreibung richtet sich an Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialarbeiter oder Sozialpädagoginnen bzw. Sozialpädagogen, die für die staatliche Anerkennung praktische Tätigkeit nachzuweisen haben.

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, das zur Ausübung des Berufs der Sozialarbeiterin/des Sozialarbeiters, der Sozialpädagogin/des Sozialpädagogen befähigt.
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sowie eines privaten KFZ.
- Bereitschaft, Außendienst in erheblichem Umfang, vornehmlich Hausbesuche, zu verrichten.
- Bereitschaft zur Teilnahme an Supervision.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Kenntnisse der Straffälligenhilfe oder der sozialen Strafrechtspflege sind wünschenswert, aber keine Einstellungsvoraussetzung
- Managementkompetenz
- Analytisches, strategisches Denken und Problemlösefähigkeit
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Organisationskompetenz
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten der Länder (TV Prakt-L) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

20. August 2021

an die Staatsanwaltschaft Itzehoe, z. Hd. Herrn Schrader, Feldschmiedekamp 2, 25524 Itzehoe, gerne in elektronischer Form an (kontakt@staiz.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Geschäftsleiter der Staatsanwaltschaft, Herr Schrader (kontakt@staiz.landsh.de oder Tel. 04821-66 1807), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Gerichtshelferin, Frau Steinberg (inge.steinberg@staiz.landsh.de oder Telefon 04821-66 1790).